

Mercedes-Benz 280 SLC, 380 SLC, 500 SLC.



vdh-Archiv



Individuell und zeitgerecht

Die Fahrzeuge der Mercedes-Benz Sonderklasse – jetzt noch wirtschaftlicher und leistungsfähiger

Weil auch der zeit- und stellenweise dichte Verkehr von heute noch immer aus einzelnen Fahrern mit ihren Fahrzeugen besteht, gibt es keinen vernünftigen Grund, warum das Individuum mit seinen wohlbegründeten eigenen Forderungen an ein Automobil in der Masse verschwinden sollte. Deshalb hat Mercedes-Benz über einem einzigartigen Technik-Angebot, das die streßfreie Beherrschung der Verkehrsbedingungen ermöglicht, niemals die individuell bedingten Bedürfnisse und Wünsche unterschiedlicher Fahrergruppen vergessen.

Mit gegenwärtig über 30 verschiedenen Personenwagentypen wird Mercedes-Benz diesen Bedürfnissen gerecht.

Breites Angebot und echte Alternativen lassen den Fahrer leicht dasjenige Automobil finden, das seinen Kriterien für Gebrauchsnutzen, Leistungsfähigkeit und Gesamtcharakter am besten entspricht. In diesem Mercedes-Benz Programm, wie im internationalen Automobilangebot, nehmen die Fahrzeuge der Mercedes-Benz SLC-Klasse eine herausragende Position ein. Einmal durch die markant ausgeprägten Fahrzeugcharaktere und zum andern durch eine ausgesprochen zeitgerechte Technik.

Durch Formgebung, neue Triebwerke, Verwendung leichterer Materialien und weitere Maßnahmen wird die Wirtschaftlichkeit gesteigert und energiesparendes Fahren ohne Leistungsverzicht leicht gemacht.

Diese bedeutenden Ziele sind ohne die geringsten Abstriche an den klassischen Mercedes-Benz Vorzügen erreicht worden. Im Gegenteil. Das Sicherheits-, Leistungs- und Komfortniveau der Fahrzeuge der Mercedes-Benz Sonderklasse ist gleichzeitig deutlich angehoben worden.

Modernste Technik in zeitgemäß wirtschaftlicher Auslegung und die Ausgewogenheit eines Systems perfekt aufeinander abgestimmter optimaler Einzelleistungen bestimmen den Charakter dieser Fahrzeuge. Die darüber hinaus etwas zu bieten haben, was immer wertvoller, weil immer seltener wird: Individualität und Eigenständigkeit.

Die Mercedes-Benz SLC-Typen. Exklusive Coupés für Geschäftsfahrt und Familienreise

Die Mercedes-Benz SLC-Modelle sind keine SL-Typen mit aufgesetztem Coupédach – diese Version gibt es ja schon im SL-Angebot – sondern eine völlig eigenständige Fahrzeugklasse.

Viersitzige Coupés, ebenso ideal geeignet für Geschäftsfahrten wie für die große Reise mit der ganzen Familie. Eine einmalig homogene Kombination von Vorteilen großer Reiselimousinen mit sportlichen Fahreigenschaften und einer modern-eleganten Form.

Innen komfortable Geräumigkeit, außen exklusiver Stil.

Mercedes-Benz SLC-Typen fallen angenehm auf, ohne aus dem Rahmen zu fallen.

Meisterhafte Technik prägt ihren Charakter

Die Mercedes-Benz SLC-Typen gehören nicht zu jener überzüchteten Kategorie extravaganter Fahrzeuge, bei der man die Frage nach ihrem Gebrauchsnutzen höflich unterdrückt. Selbst ihr exklusives Design erfüllt konsequent alle Forderungen nach Zweckmäßigkeit. Und dahinter steckt ausgereifte, intelligente und grundsolide Technik, die sich für den Fahrer in greifbaren Vorteilen und jahrelanger Fahrfreude auszahlt.

Jetzt ist die zeitgerechte Aktualität und Zukunftssicherheit dieser Fahrzeuge durch eine weiterentwickelte Technik erneut bestätigt worden.

Dazu gehören aerodynamische Optimierung der Form, Leichtmetall-Triebwerke, die weniger Gewicht mitbringen, und weitere Hilfen für die Verringerung des Kraftstoffverbrauchs. Darüber hinaus sorgen neue Ideen für mehr Sicherheit, Komfort und Fahrentlastung.

Optimierte Technik, fern jeder Spielerei, führt mit Konsequenz zu optimalem Nutzen. Bei den Mercedes-Benz SLC-Typen hat sie zu hoher Leistung, zu unübertroffener Sicherheit und zu einer Fahr- und Komfortausstattung geführt, die tatsächlich in der Lage ist, den Verkehrsstreß weitgehend zu eliminieren.







Nutzen und Freude für lange Zeit

So richtig es ist, daß die optische Erscheinung der SLC-Typen bereits ihre technische Perfektion und Verarbeitungsqualität ausdrückt, so eindeutig weist der hohe Nutzwert auf die lange Wertbeständigkeit hin.

Auch über sehr viele Jahre verlieren diese Fahrzeuge nichts von ihrer stilistischen Aktualität und nichts von der Überlegenheit ihrer Technik.

Auf welches der drei SLC-Modelle die Wahl fällt, ist mehr eine Sache des hauptsächlichsten Einsatzzwecks und des Temperaments als eine Grundsatzentscheidung. Jeder der drei Mercedes-Benz SLC-Typen repräsentiert, abgesehen von den Leistungsunterschieden, die gleichen Vorzüge: Automobilistische Spitzentechnik in unverwechselbarer Form.



Die moderne Eleganz der Mercedes-Benz SLC-Typen ist das Ergebnis perfekt gestalteter Funktionen.

Unaufdringlich, aber unübersehbar

Eine in ihren Proportionen ideal wirkende Karosserie mit langgezogenen, klar durchlaufenden Linien umschließt den großen Innenraum mit Platz für bis zu 5 Personen. Das Coupédach zeigt lange Seitenfenster, die durch getrennte Scheiben in den breiten Türen und den Fondwänden einzeln geöffnet und geschlossen werden können.

Die Form der Mercedes-Benz SLC-Typen drückt verfeinerten Stil und verhaltene Großzügigkeit aus, sie verrät aber auch den Charakter dieser Fahrzeuge: Sportliches Temperament und limousinengleicher Fahrkomfort.

Weil Mercedes-Benz unter wertvollen Automobilen aber ausschließlich Fahrzeuge versteht, die hohen Gebrauchsnutzen über sehr viele Jahre bieten, folgt jede Karosseriepartie, jedes Detail einer vorher klar definierten Aufgabe. Formen, die spontanen Einfällen oder modischen Übertreibungen entspringen, haben schon wegen der langen Lebensdauer der Mercedes-Benz Automobile keine Chance. Sie würden aber auch weder die hochentwickelte Technik, noch den unerreichten Qualitätsstandard eines Mercedes-Benz nach außen repräsentieren können.



Keine Form ohne Funktion

Die gesamte Fahrzeugkarosserie mit ihrer leicht abfallenden Frontpartie und den glatten, abgerundeten Formen hat sich im Windkanal als strömungsgünstig erwiesen. Weniger Luftwiderstand aber bedeutet weniger Kraftstoffverbrauch. Der Spoiler unter dem Kühler ist ein Schritt weiter in dieser Richtung. Er optimiert die aerodynamisch gute Form und macht außerdem über verringerten Auftrieb an der Vorderachse das Fahrverhalten noch sicherer.

In den Leuchtelementen vorn und hinten ist zusammengefaßt, was dem besseren sehen und gesehen werden dient. Asymmetrisches Abblendlicht, starke Halogen-Scheinwerfer vorn, seitlich herumgezogene großflächige Blinker, Park-, Rück- und Bremslicht hinten, mit integrierter Nebelschlußleuchte und zwei Rückfahrscheinwerfern.

Die tief gegrillte Abdeckung der Heckleuchteinheit verhindert schnelles Verschmutzen. Die Erkennbarkeit der Signale bleibt länger erhalten. Für die Scheinwerfer vorn gibt es auf Wunsch eine Wisch- und Waschanlage.

Die in die stabilen Fensterholme eingearbeiteten Schmutzabweiser halten die Seitenscheiben sauber. Der aerodynamisch geformte Außenspiegel ist von innen einstellbar. Die elastischen Profile in den

Stoßfängern verhindern Chrombeschädigungen. Die gefaßten Leisten an den Seiten funktionieren als Stoßschutz und verhindern überdies die Verschmutzung der oberen Karosserieteile.

Tiefsitzende Halogen-Nebellampen verringern die Sichtbehinderung des Fahrers durch lichtreflektierenden Nebel. Die strömungsgünstige Neigung der Frontscheibe verhindert gleichzeitig Spiegelungen. Durch den nach unten gezogenen Auspuff wird die Karosserie sauber gehalten und der nachfolgende Verkehr nicht beeinträchtigt.



Coupé-Vorteile

Kenner des SLC schätzen die spezifischen Vorteile des Mercedes-Benz Coupés. Gürtellinie und Gesamthöhe sind gegenüber den S-Klasse-Limousinen sportlich niedriger gehalten. Trotz Reisekomfort für bis zu 5 Personen ist die Gesamtlänge der SLC-Typen geringer, dafür die Wendigkeit größer. Auch der für die Fahreigenschaften wichtige Radstand hat die ideale Länge. Da die Seitenfenster durch keine Mittelsäule geteilt sind, ist die Sicht von innen unbehindert und die Ansicht von außen betont harmonisch.

Gewichtseinsparung durch leichtere Materialien

Alle weiterentwickelten SLC-Typen haben aus Gründen der Gewichtsersparnis Motorhauben aus Leichtmetall. Beim 500 SLC ist außerdem der Heckdeckel aus Leichtmetall und der zusätzliche Heckspoiler aus Kunststoff. Zusammen mit den Leichtmetallmotoren (380 SLC und 500 SLC) wird damit das Gesamtgewicht, ohne die geringsten Einbußen an Komfort und Sicherheit, niedrig gehalten.







Die rationelle Kraft neuer und bewährter Triebwerke macht zügiges und wirtschaftliches Fahren leicht.

Jetzt zwei Leichtmetall-Triebwerke für die SLC-Typen. Gebaut nach der wegweisenden Mercedes-Benz Formel: leichter, leistungsfähiger, sparsamer. Der 3,8-Liter-Motor des 380 SLC und das 5-Liter-Triebwerk des 500 SLC sparen durch die Leichtmetallbauweise erhebliches Gewicht ein.

Das 3,8-Liter-V-8-Triebwerk arbeitet mit Benzineinspritzung, verfügt über kontaktlos (also verschleißfrei) gesteuerte Transistorzündung und hydraulischen Ventilspiel-Ausgleich. Es leistet 160 kW (218 PS) bei 5 500/min.

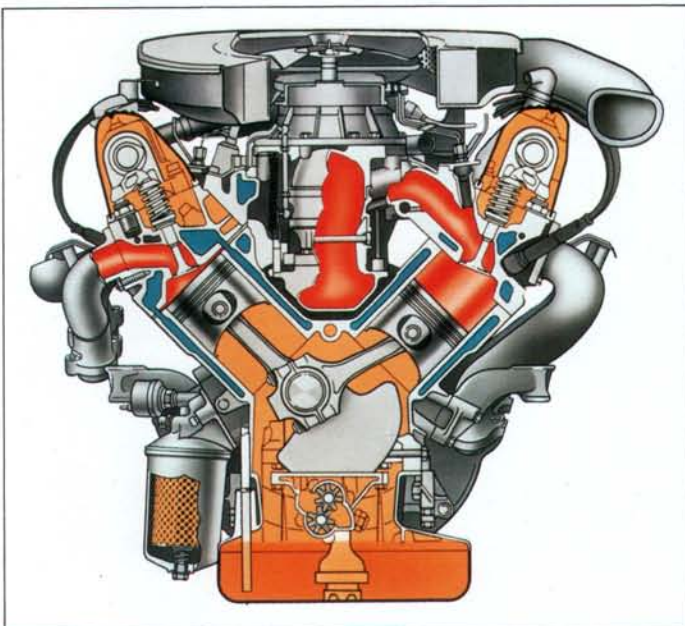
Das 5,0-Liter-V-8-Triebwerk, stärkster Motor im Mercedes-Benz Programm, verfügt über die gleiche Ausstattung wie das 3,8-Liter-Triebwerk. Seine Leistung beträgt 177 kW (240 PS) bei 5 000/min.

Beide Motoren sind so ausgelegt, daß sie bereits im Bereich mittlerer Drehzahlen eine Leistung abgeben, die für den normalen Fahrbetrieb vollkommen ausreicht. Schließlich genügt ein Druck auf das Fahrpedal um alle Leistungsreserven sofort zu mobilisieren. Diese Drehmomentstärke beider Motoren, die sie aus dem Volumen von 8 Zylindern schöpfen, macht es ohne Anstrengung und Leistungsverzicht möglich, kraftstoffsparend zu fahren.

Weitere Vorteile der beiden Leichtmetall-Triebwerke: Das thermische Verhalten, wichtig für die Langlebigkeit, ist besonders günstig. Außerdem sind sie durch optimalen Massenausgleich noch lauffruhiger und vibrationsärmer. Ein Vorteil, der das ohnehin schon vorbildliche Geräuschverhalten der SLC-Typen weiter kultiviert.

Vollständig aus Leichtmetall

Die technische Besonderheit der neuen Leichtmetall-Triebwerke ist das Fehlen von Stahl-Zylinderlaufbuchsen. Die Kolben laufen im Motorblock direkt in den Leichtmetall-Zylindern. Allerdings nicht auf dem Aluminium direkt. In der Leichtmetalllegierung sind Siliziumkristalle der obersten Härtekategorie enthalten, die durch Zurückätzen des Aluminiums um den Bruchteil eines Millimeters aus der Zylinderwand herausragen. Auf diesen Siliziumkristallen laufen die Kolben sicher und sehr verschleißfest.



Zuverlässig, leistungsstark, bewährt

Der Mercedes-Benz 280 SLC ist mit dem 2,8 Liter 6-Zylinder-Einspritzmotor ausgestattet, der sich im SLC wie in Mercedes-Benz Limousinen auf nahezu einmalige Art bewährt hat. Das außerordentlich zuverlässige und leistungsfähige Triebwerk hat zwei obenliegende Nockenwellen und ebenfalls kontaktlos gesteuerte Transistorzündung. Seine Leistung: 136 kW (185 PS) bei 5 800/min.

Dabei ermöglicht das Prinzip der Benzeinspritzung eine erheblich höhere Motorleistung ohne Mehrverbrauch an Kraftstoff.

Neue Getriebeautomatic.

Für den 380 SLC und 500 SLC serienmäßig, für den 280 SLC auf Wunsch, steht ein neues Wandler-4-Gang-Automatic-Getriebe zur Verfügung.

Diese in modernstem Verfahren hergestellte Automatic ist speziell für die Leistungscharakteristik der Mercedes-Benz Motoren konzipiert worden. Gemäß der neuen Mercedes-Benz Formel ist das Wandlergetriebe kleiner, leichter und leistungsfähiger als sein Vorgänger. Funktionssicherheit, Schaltpräzision und Schaltkomfort wurden optimiert.

Durch seine technische Auslegung trägt es nicht unwesentlich zur Kraftstoffeinsparung bei.

Im Leerlauf ist immer der 2. Gang eingeschaltet. Beim Anfahren schaltet das Getriebe beim 280 SLC und 380 SLC selbsttätig in den 1. Gang zurück. Der 500 SLC fährt in Position D, aufgrund seiner besonders hohen Leistungscharakteristik, im 2. Gang an. Somit steht bei allen Typen ein hohes Drehmoment für den Anfahrvorgang zur Verfügung.

In der Wählhebelposition D schaltet die Automatic so frühzeitig in den jeweils höheren Gang, daß die verbrauchsintensiven Drehzahlen vermieden werden.

In Verbindung mit den neuen „längeren“ Hinterachsübersetzungen wird auf diese Weise ohne Leistungseinbuße der Kraftstoffverbrauch gesenkt.





Nach der ersten Stunde schon wie zu Hause und Stunden später noch frisch. Durchdachter Raum- und Fahrkomfort der SLC-Typen

Die drei SLC-Modelle sind typisch für sportliche Mercedes-Benz Fahrzeuge, nicht unbedingt typisch für Sportcoupés im allgemeinen. Sie sind weder eng, noch unbequem, noch spartanisch ausgestattet. Ihre Sportlichkeit äußert sich auch nicht in harter Federung oder röhrendem Motorgeräusch.

Große, weit zu öffnende Türen machen den Einstieg auf die zwei Vordersitze und – bei vorgeklappten Vordersitzlehnen – auch auf die Fondsitzbank leicht.

Die Sitze sind gut ausgeformt, geben festen seitlichen Halt, ohne zu beengen, und sind in ihrer Qualität vom Stahlfederkern, über luftdurchlässige Auflagen, bis zum wertvollen Stoff-, Velours- oder Lederbezug kaum zu übertreffen.

Eine Mittelarmlehne erhöht den Sitzkomfort der Fondsitzbank.

Durch die präzise Abstimmung der straffen Sitzpolsterung mit der Radfederung werden den Körper strapazierende Schwingungen vermieden. Sitze und Sitzposition wirken der Ermüdung, selbst bei stundenlanger Fahrt, wirksam entgegen. Die Sitze lassen sich in Längsrichtung, die Lehnen stufenlos ver-

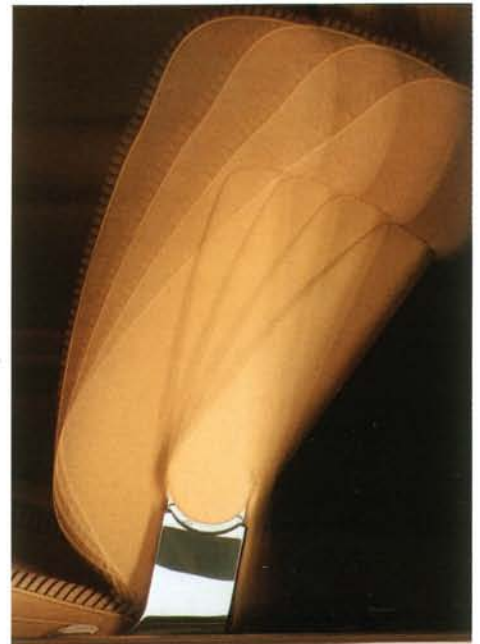
stellen. Zusätzlich kann der Fahrersitz in der Höhe eingestellt werden.

Die großvolumigen, ebenfalls verstellbaren Kopfstützen dienen, zusammen mit den automatischen Dreipunkt-Gurten, der Sicherheit.

Die Ausgestaltung des Innenraums zeigt ein kultiviertes Niveau. Fußraum und Boden sind mit Teppich ausgekleidet. Solides Material und geschmackvolle Farbabstimmung schaffen eine gediegene Atmosphäre, die zum Wohlbefinden beiträgt.

Gutes Sehen, sicheres Fahren

Guter Rundumblick nach außen, über die handlichen Abmessungen der Karosserie und auf den Verkehr. Spiegelfreie Windschutzscheibe aus Sicherheits-Verbundglas. Große Wischfelder des dreistufigen Scheibenwischers (zwei Geschwindigkeiten plus Intervallschaltung). Seitenfenster und heizbares Heckfenster in Verbindung mit abblendbarem Innenspiegel und verstellbarem Außenspiegel geben dem Fahrer einen ausgezeichneten Überblick und machen ihn zu einem aufmerksamen Partner im Verkehr.



Entlastender Komfort

Heizung und Lüftung sind für die Kondition von Fahrer und Beifahrer wichtiger als oftmals angenommen wird. In den SLC-Typen ist für eine wirksame Heizung wie für zugfreie Be- und Entlüftung gesorgt. 5 verstellbare Düsen lenken den Luftstrom in jede gewünschte Richtung. Warm- und Kaltluft-Zuführung können für beide Wagenhälften getrennt reguliert werden.

Zur anstrengungsfreien Führung des Fahrzeugs tragen nicht zuletzt eine vernünftige Anzahl sinnvoller und übersichtlich angeordneter Armaturen und Instrumente

bei. Für Mercedes-Benz gehören zur Grundausstattung: Von der Armaturenanlage aus verstellbare Scheinwerfer, die unterschiedlichen Wagenbelastungen angepaßt werden können. Eine Verbrauchstendenzanzeige. Eine Bremsbelag-Verschleißanzeige. Ein Warnsummer für nicht ausgeschaltetes Licht und 6 Innenbeleuchtungen an den richtigen Stellen. Die Fahrruhe wurde durch Absenkung der Geräusche bei den neuen Motoren und der Wandler-Automatic noch weiter verbessert. Selbst der Tachometer ist geräuschlos. Er wird elektrisch angetrieben.

Platz für viel Gepäck

Der Kofferraum hat 310 Liter Inhalt. Unter dem Boden liegen Reserverad und Bordwerkzeug. Der Kofferraum ist vollständig mit Teppich ausgekleidet und beleuchtet.







In der ergonomisch richtigen Gestaltung des Fahrerplatzes ist Mercedes-Benz weit fortgeschritten

Der Weg vom angestrengten bis zum verkraмпften, unsicheren Fahren ist nicht weit. Deshalb hat Mercedes-Benz erforscht, wie sich die Anstrengung des Fahrens vermindern und der Verkehrsstreß vom Fahrer fernhalten läßt.

Erkenntnisse der Ergonomie wurden auf die Gestaltung des SLC-Fahrerplatzes konsequent angewendet. Nach dem Grundsatz: Je weniger Kraft und Aufmerksamkeit das Fahrzeug verlangt, umso mehr stehen für den Verkehr zur Verfügung. Der Fahrer muß von negativen Einflüssen und störenden Belastungen weitgehend entlastet werden.

Bei Mercedes-Benz fängt der ergonomisch gute Fahrerplatz mit der richtigen Sitzposition an. Reduzierung von Geräuschen und Schwingungen gehört ebenso dazu wie genügend Frischluft und richtige Temperatur.

Mindestens so wichtig aber sind verhaltensgerechte, d.h. physiologisch richtig gestaltete und angeordnete, Bedienungsgriffe und Armaturen.



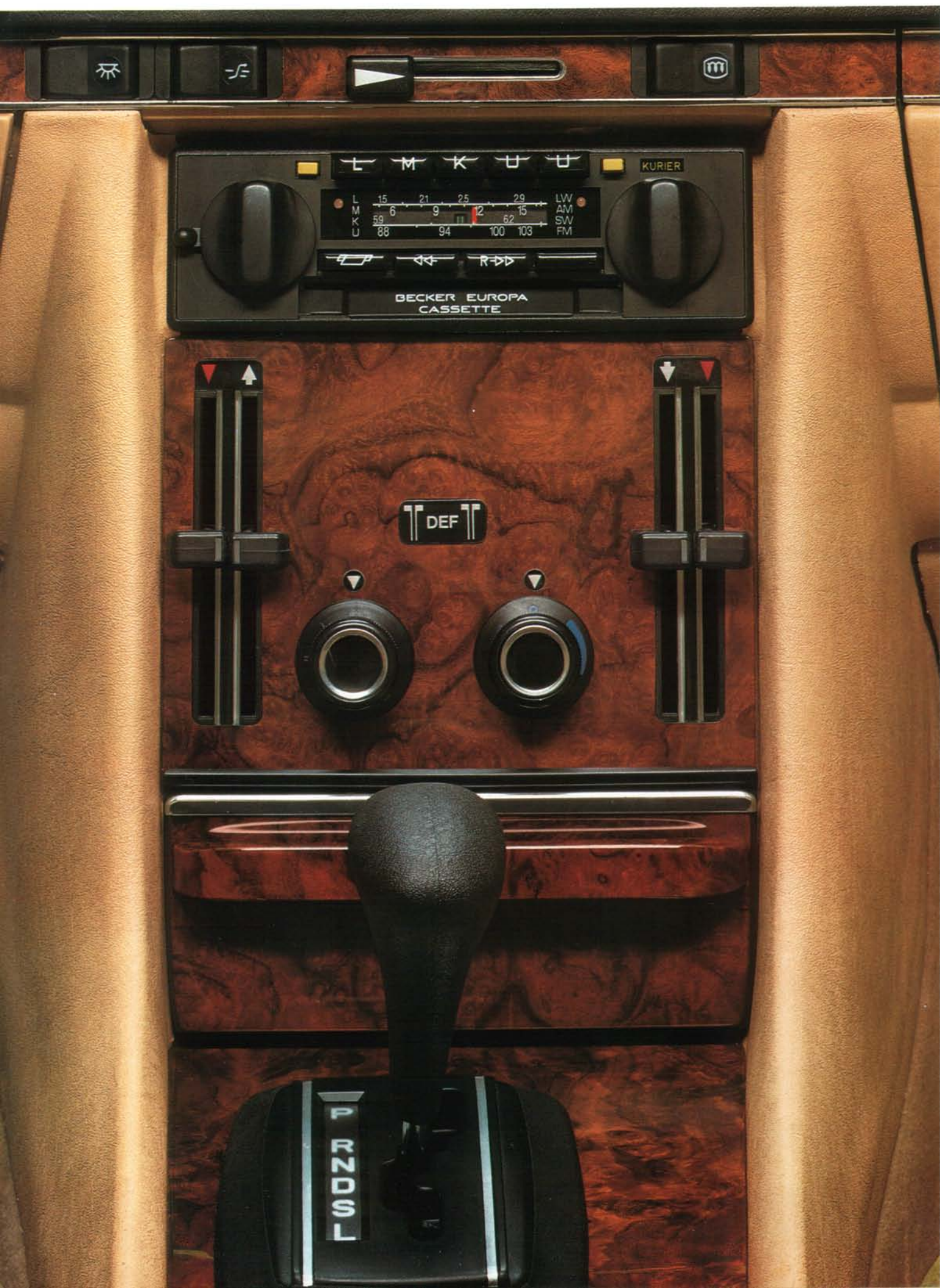
Vom griffsicheren Lenkrad findet die Hand schnell und zuverlässig jeden Knopf, Hebel oder Schalter. Weil sie ebenso eindeutig und verwechslungssicher angeordnet sind wie die Armaturen, die genau im Blickfeld des Fahrers liegen.

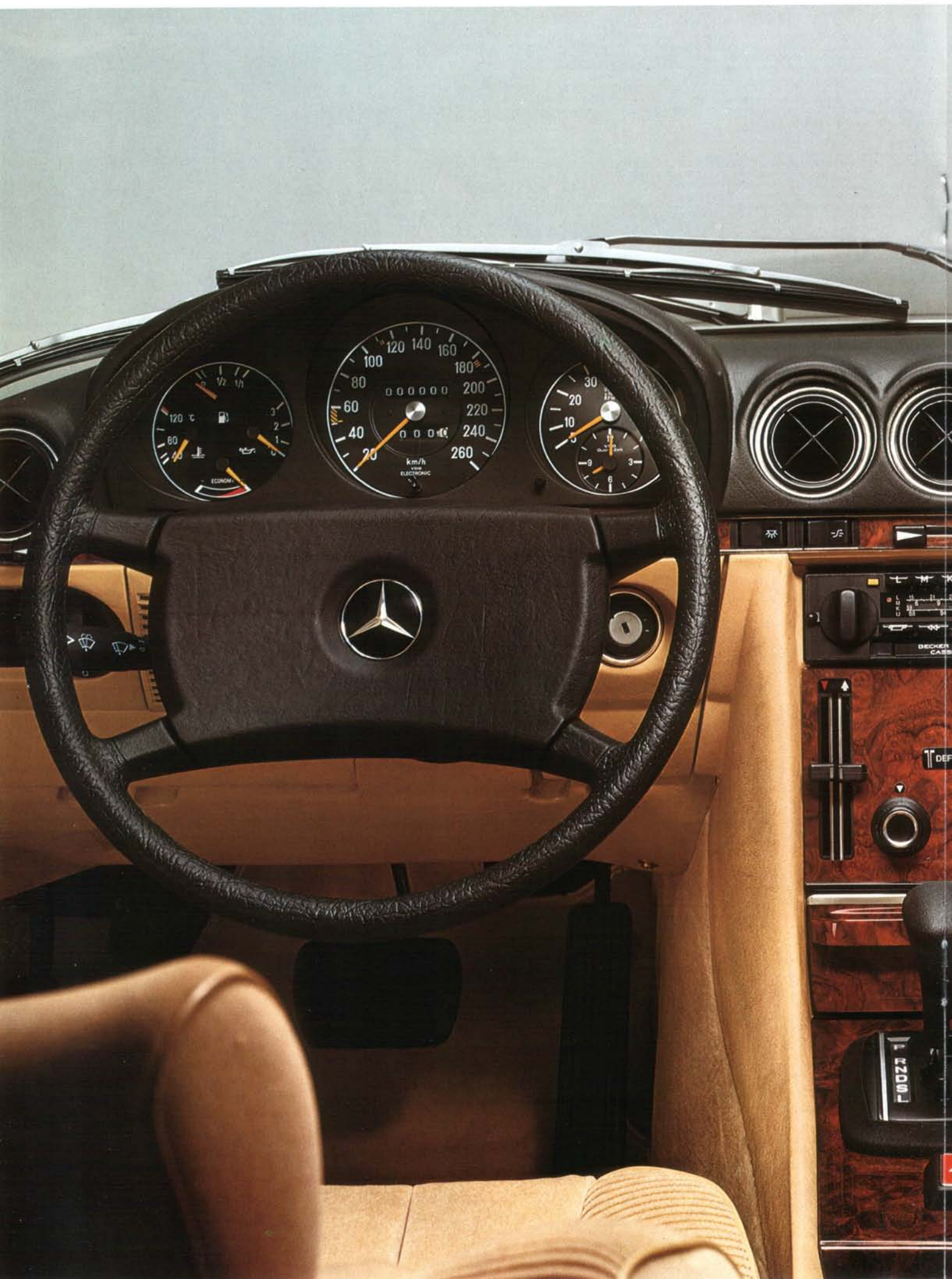
Durch unterschiedliche Gestaltung der Griffe „lernt“ die Hand schnell zu unterscheiden. Durch die Eindeutigkeit der optischen Signale weiß auch das Auge nach einem kurzen Blick Bescheid.

Der Lichtschalter und der direkt am Lenkrad liegende Kombischalter, beide verwechslungssicher für viele verschiedene Funktionen eingerichtet, sind gute Beispiele für ergonomisch durchdachte Lösungen. Der Hauptlichtschalter enthält unterschiedliche Positionen und Signale: für Parklicht, Standlicht, Fahrlicht, Nebelscheinwerfer und Nebelrückleuchte.

Die Funktion des Kombischalters: Blinker, Fahrlicht, Fernlicht, Lichthupe, Scheibenwischer, Scheibenwaschanlage.









Das SLC-Fahrwerk, die perfekt abgestimmte Basis für zuverlässige Fahrsicherheit

Volle Beschleunigung zum sicheren Überholen, zügiges Einfädeln an einer Autobahnauffahrt, geschmeidiges Anpassen an wechselnde Verkehrssituationen, das setzt starke Motoren mit genügend Kraftreserven voraus. Die SLC-Typen verfügen darüber.

Dieser Motorleistung muß ein Fahrwerk entsprechen, das alle vom Triebwerk, von der Straße und durch Fahrmanöver verursachten Kräfte aufnimmt und sicher verarbeitet. Die Mercedes-Benz SLC-Typen verfügen auch darüber.

Alle Fahrwerksaggregate sind über dämpfende und isolierende Lager mit der Rahmenbodenanlage verbunden, die wiederum mit der Karosserie fest verschweißt ist. Diese stabile Einheit ist die Voraussetzung für präzise und sichere Funktion aller Aggregate.

Die Vorderachse mit Doppelquerlenkern und Bremsnickabstützung. Diagonal-Pendelachse hinten mit Bremsnickabstützung und beim 500 SLC zusätzlich mit Anfahrmoment-Ausgleich. Schraubenfedern, Telescop-Gasdruck-Stoßdämpfer und Drehstabstabilisatoren sorgen gleichzeitig für komfortable Federung und straffe Dämpfung.

Aber erst eine in jahrelangen Versuchen herausgearbeitete Feinabstimmung aller Fahrwerksaggregate, Federungs- und Dämpfungselemente hat zu den gleichermaßen sicheren und komfortablen Fahreigenschaften der Mercedes-Benz SLC-Typen geführt.

Jede einzelne Fahrzeugeigenschaft steht in einem idealen Verhältnis zu jeder anderen. Erst diese perfekte Ausgewogenheit von Radaufhängung, Federung, Motor, Bremse und Lenkung führt zu jener faktischen und erlebbaren Fahrsicherheit der Mercedes-Benz Automobile, die als unübertroffen gilt.

Präzise Lenkung, standfeste Bremsen

Ein Wendekreisdurchmesser von nur 11,5 Metern deutet auf ein wendiges Fahrzeug hin. Die Mercedes-Benz Servolenkung sorgt dafür, daß die Wendigkeit dieser Reiscoupés ohne Anstrengung für den Fahrer voll eingesetzt werden kann. Lenkpräzision, Leichtgängigkeit und Erhaltung des Fahrbahnkontakts sind ihre bedeutendsten Vorzüge.

Die Bremsanlage ist für extreme Beanspruchung in einem sportlichen Fahrzeug ausgelegt.

Ein Zweikreis-Servo-Bremssystem mit 4 Scheibenbremsen ist die Grundlage. Zur Ableitung der entstehenden Hitze und damit zur Sicherung der Standfestigkeit der Bremsen sind die vorderen Scheiben innenbelüftet. Turboschaukeln an den Felgen sorgen für zusätzliche Kühlung.

Die Bremsbeläge an den stärker beanspruchten Vorderradbremsen haben jetzt ein noch größeres Verschleißvolumen erhalten. Beeinträchtigte Funktion der Zweikreisbremse und Verschleiß der Bremsbeläge werden dem Fahrer durch optische Signale angezeigt.

Die Feststellbremse ist mit eigenen Brems-trommeln und Bremsbacken ausgestattet.

Das Mercedes-Benz Sicherheitssystem:

Mehr Schutz für die Insassen, mehr Sicherheit für andere Verkehrsteilnehmer

Nahezu 40 Jahre Entwicklung liegen zwischen den ersten Sicherheitsuntersuchungen und dem ausgereiften Sicherheitssystem der Mercedes-Benz Automobile von heute. Damit hat Mercedes-Benz nicht nur früher angefangen als andere, sondern ist auch gründlicher und systematischer vorgegangen. Konsequenter als ein Mercedes ist kein Automobil auf Sicherheit hin konstruiert.

Schutz für die Insassen bei einem Unfall bietet vor allem das System aus verformbarer Front- und Heckpartie und dem stei-

fen, gestaltfesten Passagierraum. Die Bewegungsenergie des Fahrzeugs wird bei einem Aufprall in Materialverformungsarbeit umgewandelt. Bei angeschnallten Passagieren werden dadurch die Unfallfolgen erheblich vermindert.

Eine Vielzahl konstruktiver Einzelmaßnahmen ergänzt und verstärkt das System. Die starken Dachholme bieten Überschlagentfestigkeit. Sicherheits-Zapfentürschlösser verhindern das Aufspringen der Türen bei einem Unfall. Der Tank liegt aufprallgeschützt über der Hinterachse der SLC-Typen.

Voll entschärfter Innenraum

Den konstruktiven Maßnahmen entspricht innen die völlige Entschärfung des Passagierraumes. Der Rahmen der Frontscheibe ist dick gepolstert. Die gesamte Armaturenanlage ist stoßnachgiebig gebaut. Alle Knöpfe, Hebel und Schalter sind versenkt, deformierbar gestaltet oder – wie der übrige Innenraum – gepolstert.

4-fach wirksame Sicherheitslenkung.

Im Falle eines Frontalaufpralls schützt die vierstufig wirkende Sicherheitslenkung den Fahrer vor vermeidbaren Verletzungen.

Lenkrad und Polsterplatte bieten dem Körper eine großflächige Aufprallzone. Der dazwischen liegende, verformbare Pralltopf verarbeitet Aufprallenergie. Die Lenksäule schiebt sich bei Krafteinwirkung teleskopartig zusammen.

Mit dem weit hinter der Vorderachse platzierten Lenkgetriebe verhindert dieses System das gefährliche Eindringen der Lenkung in den Innenraum.

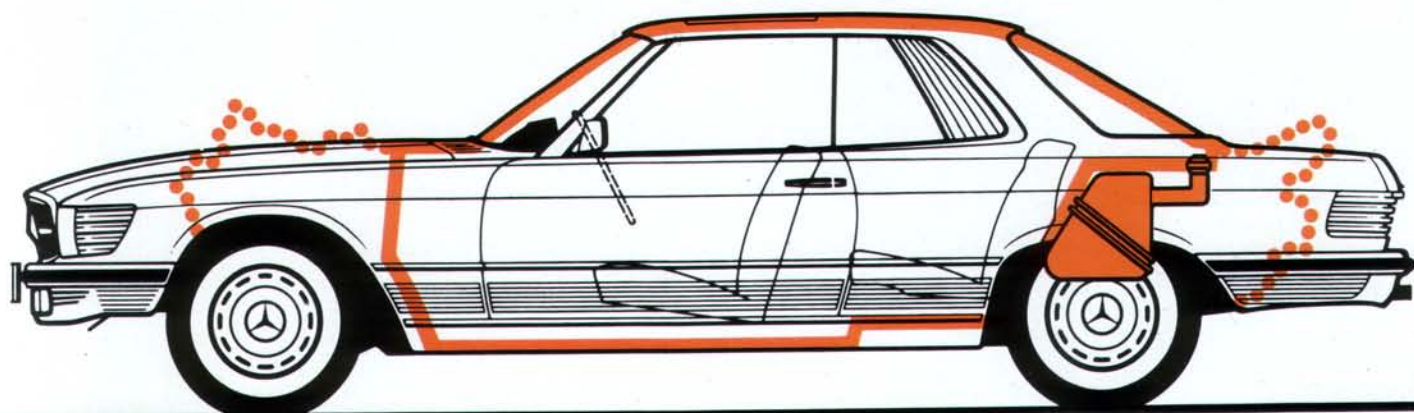
Ein komplettes System

Die Maßnahmen der schützenden, der passiven Sicherheit sind mit Konstruktionen der aktiven Sicherheit zu einem lückenlosen System integriert. Motorleistung, Geradeauslaufeigenschaften, Kurvenstabilität, kontrollierbares Verhalten des Fahrzeugs bei plötzlichen Ausweichmanövern und ein zuverlässiges Bremssystem gehören dazu. Auf Wunsch können alle SLC-Typen jetzt auch mit dem ABS, dem Anti-Blockier-System, ausgerüstet werden.

Sicherheit auch für andere

Ein Fahrzeug, das seinem Fahrer alle Voraussetzungen gibt, um einen Unfall zu vermeiden, dient der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer. Entlastende Fahr- und Raumausstattung erhalten die Kondition und damit die uneingeschränkte Verkehrstüchtigkeit des Fahrers.

Aber selbst bei einem unvermeidbaren Unfall wird das Verletzungsrisiko für andere so klein wie möglich gehalten. Glatte, abweisende Karosserieformen vermindern die Verletzungsgefahr für andere Verkehrsteilnehmer. Auch der Außenspiegel ist stoßnachgiebig.







Das Maß an Qualität eines Mercedes-Benz ist zum Maßstab für andere geworden.

Qualität ist kein Prestige-, sondern ein Nutzwert. Sie bedeutet mehr Funktions-sicherheit, weniger Ärger, geringerer Wartungs- und Reparaturaufwand und längere Lebensdauer.

In diesem Sinn ist Mercedes-Benz Qualität zu einem Maßstab im internationalen Automobilbau geworden.

Die Qualität ist nicht allein das Ergebnis von Fertigungskontrollen. Sie wird bereits auf dem Reißbrett konstruiert. Strenge Vorgaben für Materialauswahl und Verarbeitung kommen hinzu. Ebenso mitentscheidend sind Forschung, Entwicklungsaufwand und die zahllosen Versuche und Tests, in denen Funktion und Widerstandsfähigkeit aller Teile und des Ganzen schonungslos erprobt werden. Selbstverständlich wird auf permanente, strenge Fertigungskontrollen durch Fachleute und Computer nicht verzichtet. Aber eine Qualität, die vorher nicht geplant und konstruiert worden ist, ist hinterher auch durch Kontrollen nicht mehr realisierbar.

Qualität ist Wirtschaftlichkeit

Die Wertbeständigkeit der Mercedes-Benz SLC-Typen erhöht nicht nur ihren Nutzen, sondern auch ihre Wirtschaftlichkeit.

Ein Beweis dafür ist das Wartungssystem. Durch neue Konstruktionen und Verwendung besser geeigneter Werkstoffe konnte der Wartungsaufwand verringert werden, ohne die strengen Qualitätsvorschriften für den Kundendienst zu lockern.

Pflegedienst bei den weiterentwickelten SLC-Typen nur noch alle 10 000 km. Wartungsdienst nur noch alle 20 000 km.

Rund 5 200 Kundendienststationen umfaßt das Mercedes-Benz Service-Netz in 170 Ländern der Erde. 5 200 weitere Gründe, die für die sportlichen SLC-Typen sprechen.

1 221 Stützpunkte davon allein im Inland. Der Weg ist also nicht weit, wenn die Wartung fällig ist oder Hilfe Not tut. Und überall stehen vom Werk aus- und weitergebildete Monteure zur Verfügung, die das Fahrzeug genau kennen und Original-Ersatzteile zur Hand haben.









Qualität als Erlebnis

Mercedes-Benz SLC-Modelle werden von Menschen gewählt, die mit Vernunft nach der individuellen Lösung suchen.

Sie entscheiden sich für das nicht alltägliche, aber gediegene Fahrzeug, weil ihnen laute Extravaganz nicht liegt und unausgereifte Technik schon gar nicht.

Fahren in einem Mercedes-Benz SLC bleibt ein besonderer Genuß. Durch den Coupé-Charakter und durch das unvergleichliche Erlebnis der Qualität dieser Automobile, die das Ergebnis aus einer optimal ausgewogenen Kombination von hochentwickelter Kraft und Sicherheit, von Komfort und Zuverlässigkeit ist.

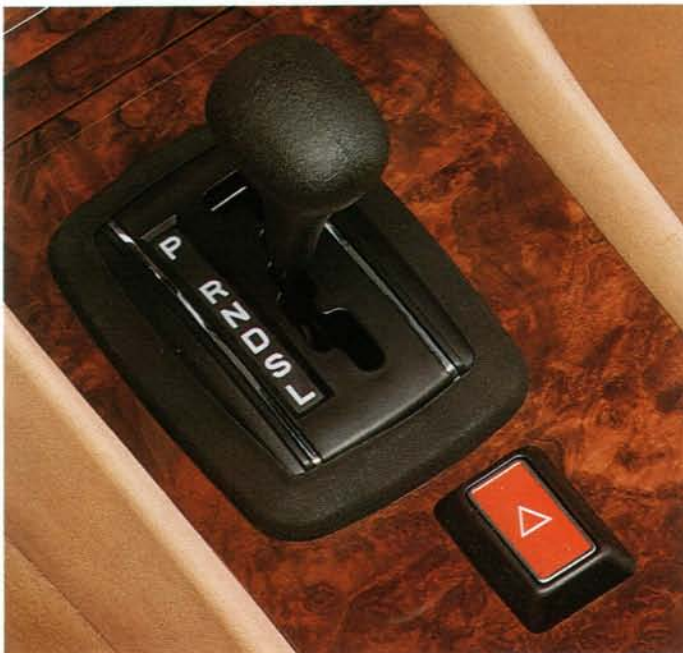
Technisch ausgereifte und praxiserprobte Mercedes-Benz Sonderausstattungen mit hohem Gebrauchsnutzen

Durch individuelle Auswahl aus einem breiten Angebot an Sonderausstattungen ist es möglich, dieses außergewöhnliche Fahrzeug zu seinem ganz persönlichen zu machen.

Hier nur eine kleine Auswahl:

Für den 280 SLC steht auf Wunsch die neu konstruierte, perfekte Wandler-4-Gang-Automatic zur Verfügung. Felgen aus Leichtmetall – für den 500 SLC serienmäßig – verringern das Gewicht der ungefederten Massen und verbessern damit Laufruhe und Federungskomfort.

Elektrische Fensterheber (beim 500 SLC serienmäßig), Klimaanlage, Scheinwerfer-Wisch- und Waschanlage, Orthopädische Lehne und Sitzheizung, Zentralverriegelung (beim 500 SLC serienmäßig) und der kraftstoffsparende Tempomat sowie eine breite Farbpalette für Lackierung und Innenausstattung stehen zur Auswahl bereit.



Jedes Fahrzeug wird für die von seinem Käufer individuell ausgesuchten Sonderausstattungen in der Produktion von Anfang an vorbereitet. Damit ist sichergestellt, daß sie sich harmonisch in das Fahrzeug einfügen.

Alle Sonderausstattungen entsprechen dem Mercedes-Benz Qualitätsstandard.







Der Mercedes-Benz 280 SLC

Sportliches Reisecoupé mit Platz für 4 bis 5 Personen. Leistungsfähiger und wirtschaftlicher 2,8-Liter-Reihenmotor mit Benzineinspritzung. Leistung 136 kW (185 PS). Vollständige Ausstattung und entlastender Langstreckenkomfort machen ihn, über seine sportliche Charakteristik hinaus, zu einem bequemen Reisewagen.





Mercedes-Benz 280 SLC. Grundausrüstung.

Motor

6-Zylinder-Reihenmotor mit Benzineinspritzung und Transistor-Zündung. 136 kW bei 5800/min bzw. 185 PS/DIN bei 5800 U/min.

Getriebe

Vollzwangssynchronisiertes 4-Gang-Getriebe; synchronisierter Rückwärtsgang; Mittelschaltung; selbstnachstellende Membranfederkupplung.

Auf Wunsch: Mercedes-Benz Automatik, auch mit Tempomat lieferbar.

Achsen

Vorderachse: Doppelquerlenker mit Bremsnick-Abstützung; Hinterachse: Diagonal-Pendelachse mit Bremsnick-Abstützung. Auf Wunsch: Niveau-Regulierung.

Federung

An Vorder- und Hinterachse je zwei Schraubenfedern, je ein Drehstab-Stabilisator, je zwei doppeltwirkende hydraulische Teleskop-Gasdruck-Stoßdämpfer.

Bremsen

Zweikreis-Servo-Bremssystem; Scheibenbremsen vorn und hinten; innenbelüftete Bremsscheiben vorn; Felgen mit Turboschaulfeln zur zusätzlichen Kühlung; Feststellbremse mit zusätzlichen Bremsbacken und Bremsstrommeln; Kontroll-Licht für die Funktion der beiden Bremskreise; Bremsbelag-Verschleißanzeige.

Lenkung

Exakte, leichtgängige Mercedes-Benz Servolenkung; großflächige Polsterplatte auf der Lenkradnabe; Pralltopf unter der Polsterplatte; teleskopartig ineinanderschiebbare Lenksäule; Lenkgetriebe weit hinter der Vorderachse angeordnet.

Karosserie

Feste Verschweißung der Rahmenbodenanlage mit dem Aufbau; Leichtmetall-Motorhaube; Frontspoiler; gute Rundumsicht nach allen Seiten; leichtschließende Türen. Tank über der Hinterachse; stoßaufzehrende Bug- und Heckpartie; optimale Sicht nach allen Seiten; Vollsicht-Verglasung aus Sicherheitsglas.

Sitze

Körporgerecht geformt, stoßfest verankert, ausgeformt für seitlichen Sitzhalt; Sitzfederung auf Fahrzeugfederung abgestimmt; Sitze in Längsrichtung verstellbar; Fahrersitz in der Höhe verstellbar; stufenlos verstellbare Rückenlehnen; Lehnen-Arretierung durch Unterdruck; Fondsitzbank mit klappbarer Mittelarmlehne; Vordersitze mit Kopfstützen und Automatic-Sicherheitsgurten. Auf der Fondsitzbank 2 Dreipunkt-Sicherheitsgurte mit Aufrollautomatik, in der Mitte Beckengurt.

Heizung und Lüftung

Zugfreier Dauerluftstrom für Warm- oder Kaltluft mit zusätzlichem Gebläse für Windschutzscheibe, Seitenscheiben und Fußraum. Luftmenge und Luftverteilung für Warm- oder Kaltluft stufenlos und getrennt regulierbar nach oben und unten. Getrennte Beheizung für rechts und links. Stufenlos einstellbare Kugeldüsen mit weitem Schwenkbereich für Warm- oder Kaltluft rechts und links in der Armaturenanlage. Große Austrittsöffnungen für Kaltluft in der Mitte der Armaturenanlage, stufenlos regulierbar nach allen Seiten. Warm- oder Kaltluft-Führung in beide Türen. Dauerentlüftung durch Schlitze unter der Heckscheibe. Das Beschlagen der Heckscheibe wird dadurch weitgehend vermieden. Heizbare Heckscheibe.

Scheiben

Frontscheibe aus Verbund-Sicherheitsglas; Scheibenwaschanlage, Scheibenwischer mit zwei Geschwindigkeitsstufen, betätigt durch den Kombinationsschalter am Lenkrad; zusätzliche Schaltstufe am Kombinationsschalter für Wischer-Intervall-Betätigung. Heizbare Heckscheibe.

Instrumente

Armaturenanlage gepolstert, stoßnachgiebig, vorbereitet für den Einbau einer Stereo-Anlage und einer Klima-Anlage. Geschwindigkeitsmesser, Drehzahlmesser, Öldruckanzeiger, Kraftstoffverbrauchs-Tendenzanzeige, Tankinhaltanzeiger, Kühlwassertemperaturanzeiger, Kontroll-Licht für die Funktion der beiden Bremskreise, Batterie-Ladestrom, Blinker, Fernlicht und Kraftstoffreserve; elektrische Zeituhr; Gesamtkilometerzähler; Tageskilometerzähler.

Beleuchtung

Standlicht, asymmetrisches Halogen-Abblendlicht, Halogen-Fernlicht, pneumatische Scheinwerfer-Regulierung für beladenen oder unbeladenen Wagen; Halogen-Nebellampen, Parklicht, Rückfahrscheinwerfer. Nebelschlußleuchte, in Heckleuchteinheit integriert, mit zusätzlicher Schaltstufe und Kontroll-Licht am zentralen Lichtschalter. Stufenlos regelbare Instrumentenbeleuchtung; Innenraumbeleuchtung vorn und hinten; Fußraumleuchte mit Türkontakt und Handschalter; Kartenleselampe; Beleuchtung für Kofferraum, Heizung und Handschuhfach. Warnsummer für nicht ausgeschaltetes Hauptlicht.

Signalanlage

Lichthupe; Blinker mit automatischer Rückstellung und Tipp-Kontakt für Überholsignale, betätigt durch den Kombinationschalter am Lenkrad. Signallhupe; Bremslicht; Warnblinkanlage.

Schlösser

Sicherheitszapfenschlösser an den Türen; verschließbares Handschuhfach; Kofferraumschloß; Lenkradschloß, kombiniert mit Zündschloß, Anlasser und Anlaßwiederhol Sperre. Hauptschlüssel für Türen, Zündschloß, Handschuhfach, Kofferraum und Tankschloß. Nebenschlüssel nur für Türen, Zündschloß und Tankschloß (Einschlüssel-System).

Sonstiges

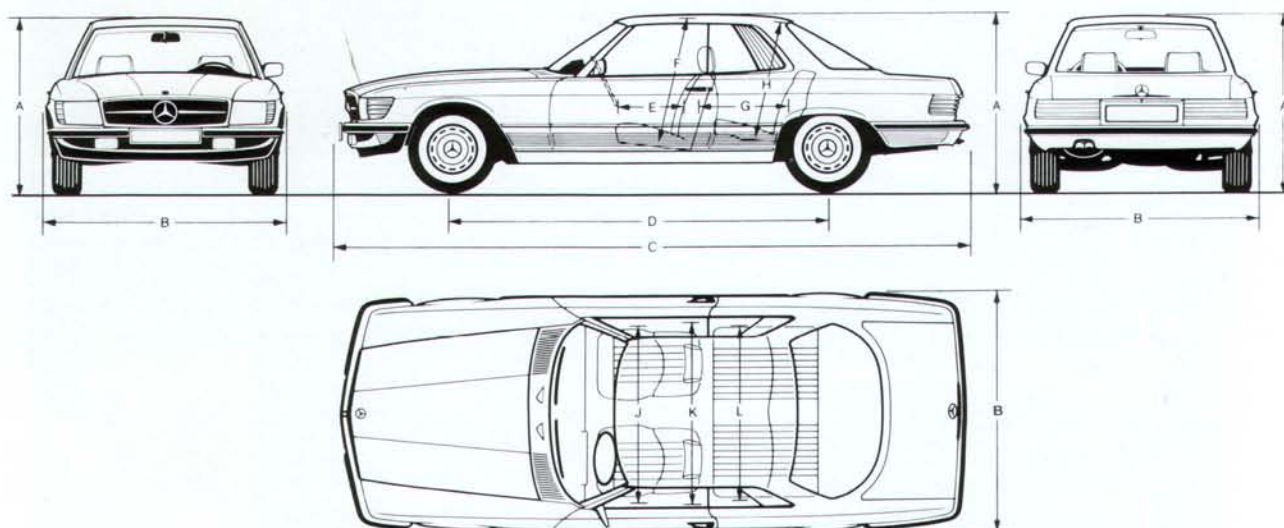
Außenspiegel, von innen einstellbar; Ablageschale zwischen den Sitzen; Taschen an den Türen; abblendbarer Innenrückspiegel; gepolsterte Sonnenblenden; Armlehnen an den Türen, gepolstert; Zigarrenanzünder; Aschenbecher vorn und hinten; vorderer Fußraum, Fondfußraum und Tunnel mit Teppich verkleidet; Abschleppöse vorn und hinten; Warndreieck; Verbandkasten.

Mercedes-Benz 280 SLC. Technische Daten.

Zahl der Zylinder	6
Bohrung/Hub	86/78,8 mm
Gesamthubraum	2746 cm ³
Motorleistung nach DIN ¹⁾	136 kW bei 5800/min 185 PS bei 5800 U/min
Max. Drehmoment nach DIN ¹⁾	240 Nm bei 4500/min 24,5 mkg bei 4500 U/min
Verdichtung	9,0
Ölfüllung Kurbelgehäuse max./min.	6/4,5 Liter
Inhalt des Kühlsystems	12 Liter
Lichtmaschine	14 V/55 A
Batterie	12 V/55 Ah
Höchstgeschwindigkeit	ca. 200 km/h
Reifen	195/70 HR 14
Kraftstoff	Super
Kraftstoffverbrauch nach DIN 70030 ²⁾	
bei Stadtzyklus	17,6 Liter/100 km
bei 90 km/h	9,4 Liter/100 km
bei 120 km/h	11,7 Liter/100 km
Tankinhalt	90 Liter
davon Reserve	ca. 13 Liter

A	Größte Höhe	1330 mm
B	Größte Breite	1790 mm
C	Größte Länge	4750 mm
D	Radstand	2820 mm
E	Lenkrad-Fahrersitzlehne ⁴⁾	488 mm
F	Sitzhöhe vorn	973 mm
G	Fahrerlehne-Fondlehne ⁴⁾	614 mm
H	Sitzhöhe im Fond	890 mm
J	Breite auf Mitte Polster vorn	1310 mm
K	Breite auf Fensterschlüsselhöhe vorn	1348 mm
L	Breite auf Mitte Polster hinten	1266 mm
	Spurweite vorn	1452 mm
	Spurweite hinten	1440 mm
	Wendekreisdurchmesser	11,55 m
	Kofferraum	ca. 0,31 m ³
	Gewichte	
	Fahrzeuggewicht fahrfertig ³⁾	1550 kg
	Zulässiges Gesamtgewicht	2040 kg

Anhängelast:
Der Gesetzgeber läßt verschiedene Möglichkeiten zu, über die wie Sie gern informieren.
Bitte fordern Sie unseren Spezialprospekt an.



¹⁾ Die angegebene Leistung nach DIN in kW bzw. PS ist nach Abzug aller Nebenleistungen an der Kupplung für den Antrieb effektiv verfügbar.

²⁾ Kraftstoffverbrauch nach DIN 70030 Teil 1, Ausgabe Juli 1978.
Die angegebenen Kraftstoffverbrauchswerte werden nach einem genormten Prüfverfahren ermittelt:
– auf einem Prüfstand in einem Fahrzyklus, der den Stadtfahrbetrieb simuliert;
– auf einem Prüfstand oder auf ebener, trockener Straße mit konstanter Prüfungsgeschwindigkeit von 90 km/h und 120 km/h.

Diese Werte bieten den Interessenten eine Grundlage für den Vergleich verschiedener Fahrzeugtypen. Je nach Fahrweise, Straßen- und Verkehrsverhältnissen, Umwelteinflüssen und Fahrzeugzustand werden sich in der Praxis Werte für den Kraftstoffverbrauch ergeben, die von den nach dieser Norm ermittelten Werten abweichen.

³⁾ Leergewicht gilt für Fahrzeuge in serienmäßiger Ausstattung. Sonderausstattungen erhöhen diesen Wert.

⁴⁾ Maße veränderlich je nach Sitzposition.
Die Angaben in diesem Prospekt sind als annähernd zu betrachten.

Der Mercedes-Benz 380 SLC

Ausgestattet mit dem neuen 3,8 Liter Leichtmetall-Triebwerk in V-8-Bauweise, mit Benzineinspritzung und einer Leistung von 160 kW (218 PS).

Das drehmomentstarke Triebwerk stellt bereits im besonders verbrauchsgünstigen mittleren Drehzahlbereich die für den Normalbetrieb nötige Leistung zur Verfügung.

Damit wird Einsparung von Kraftstoff ohne Verzicht auf Leistung erreicht.





Mercedes-Benz 380 SLC. Grundausrüstung.

Motor

Leichtmetall V-8-Motor mit Benzineinspritzung, kontaktlos gesteuerter Transistorzündung und hydraulischem Ventilspiel-ausgleich. 160 kW (218 PS) bei 5500/min.

Getriebe

4-Gang-Wandler-Automatik mit Mittelwählhebel.

Auf Wunsch: Tempomat.

Achsen

Vorderachse: Doppelquerlenker mit Bremsnick-Abstützung; Hinterachse: Diagonal-Pendelachse mit Bremsnick-Abstützung. Auf Wunsch: Niveau-Regulierung.

Federung

An Vorder- und Hinterachse je zwei Schraubenfedern, je ein Drehstab-Stabilisator, je zwei doppeltwirkende hydraulische Teleskop-Gasdruck-Stoßdämpfer.

Bremsen

Zweikreis-Servo-Bremssystem; Scheibenbremsen vorn und hinten; innenbelüftete Brems Scheiben vorn; Felgen mit Turboschaukeln zur zusätzlichen Kühlung; Feststellbremse mit zusätzlichen Bremsbacken und Bremsstromeln; Kontroll-Licht für die Funktion der beiden Bremskreise; Bremsbelag-Ver-schleißanzeiger.

Lenkung

Exakte, leichtgängige Mercedes-Benz Servolenkung; groß-flächige Polsterplatte auf der Lenkradnabe; Pralltopf unter der Polsterplatte; teleskopartig ineinanderschiebbare Lenksäule; Lenkgetriebe weit hinter der Vorderachse angeordnet.

Karosserie

Feste Verschweißung der Rahmenbodenanlage mit dem Aufbau; Leichtmetall-Motorhaube; Frontspoiler; gute Rundum-sicht nach allen Seiten; leichtschließende Türen. Tank über der Hinterachse; stoßaufzehrende Bug- und Heckpartie; optimale Sicht nach allen Seiten; Vollsicht-Verglasung aus Sicherheitsglas.

Sitze

Körpnergerecht geformt, stoßfest verankert, ausgeformt für seitli-chen Sitzhalt; Sitzfederung auf Fahrzeugfederung abgestimmt; Sitze in Längsrichtung verstellbar; Fahrersitz in der Höhe ver-stellbar; stufenlos verstellbare Rückenlehnen; Lehn-Arretie-rung durch Unterdruck; Fondsitzbank mit klappbarer Mittelarm-lehne; Vordersitze mit Kopfstützen und Automatic-Sicherheits-gurten. Auf der Fondsitzbank 2 Dreipunkt-Sicherheitsgurte mit Aufrollautomatik, in der Mitte Beckengurt.

Heizung und Lüftung

Zugfreier Dauerluftstrom für Warm- oder Kaltluft mit zusätzli-chem Gebläse für Windschutzscheibe, Seitenscheiben und Fuß-raum. Luftmenge und Luftverteilung für Warm- oder Kaltluft stufenlos und getrennt regulierbar nach oben und unten. Getrennte Beheizung für rechts und links. Stufenlos einstellbare Kugeldüsen mit weitem Schwenkbereich für Warm- oder Kalt-luft rechts und links in der Armaturenanlage. Große Austritts-öffnungen für Kaltluft in der Mitte der Armaturenanlage, stufenlos regulierbar nach allen Seiten. Warm- oder Kaltluft-Führung in beide Türen. Dauerentlüftung durch Schlitz unter der Heck-scheibe. Das Beschlagen der Heckscheibe wird dadurch weit-gehend vermieden. Heizbare Heckscheibe.

Scheiben

Frontscheibe aus Verbund-Sicherheitsglas; Scheibenwaschan-lage, Scheibenwischer mit zwei Geschwindigkeitsstufen, betätigt durch den Kombinationsschalter am Lenkrad; zusätzliche Schaltstufe am Kombinationsschalter für Wischer-Intervall-Betätigung. Heizbare Heckscheibe.

Instrumente

Armaturenanlage gepolstert, stoßnachgiebig, vorbereitet für den Einbau einer Stereo-Anlage und einer Klima-Anlage. Geschwin-digkeitsmesser, Drehzahlmesser, Öldruckanzeiger, Kraftstoff-verbrauchs-Tendenzanzeige, Tankinhaltanzeiger, Kühlwasser-temperaturanzeiger, Kontroll-Licht für die Funktion der beiden Bremskreise, Batterie-Ladestrom, Blinker, Fernlicht und Kraft-stoffreserve; elektrische Zeituhr; Gesamtkilometerzähler; Tages-kilometerzähler.

Beleuchtung

Standlicht, asymmetrisches Halogen-Abblendlicht, Halogen-Fernlicht, pneumatische Scheinwerfer-Regulierung für belade-nen oder unbeladenen Wagen; Halogen-Nebellampen, Park-licht, Rückfahrscheinwerfer. Nebelschlußleuchte, in Heckleucht-einheit integriert, mit zusätzlicher Schaltstufe und Kontroll-Licht am zentralen Lichtschalter. Stufenlos regelbare Instrumentenbe-leuchtung; Innenraumbeleuchtung vorn und hinten; Fußraum-leuchte mit Türkontakt und Handschalter; Kartenleselampe; Beleuchtung für Kofferraum, Heizung und Handschuhfach. Warnsummer für nicht ausgeschaltetes Hauptlicht.

Signalanlage

Lichthupe; Blinker mit automatischer Rückstellung und Tipp-Kontakt für Überholssignale, betätigt durch den Kombinations-schalter am Lenkrad. Signalhupe; Bremslicht; Warnblinkanlage.

Schlösser

Sicherheitszapfenschlösser an den Türen; verschließbares Hand-schuhfach; Kofferraumschloß; Lenkradschloß, kombiniert mit Zündschloß, Anlasser und Anlaßwiederhol Sperre. Hauptschlüs-sel für Türen, Zündschloß, Handschuhfach, Kofferraum und Tankschloß. Nebenschlüssel nur für Türen, Zündschloß und Tankschloß (Einschlüssel-System).

Sonstiges

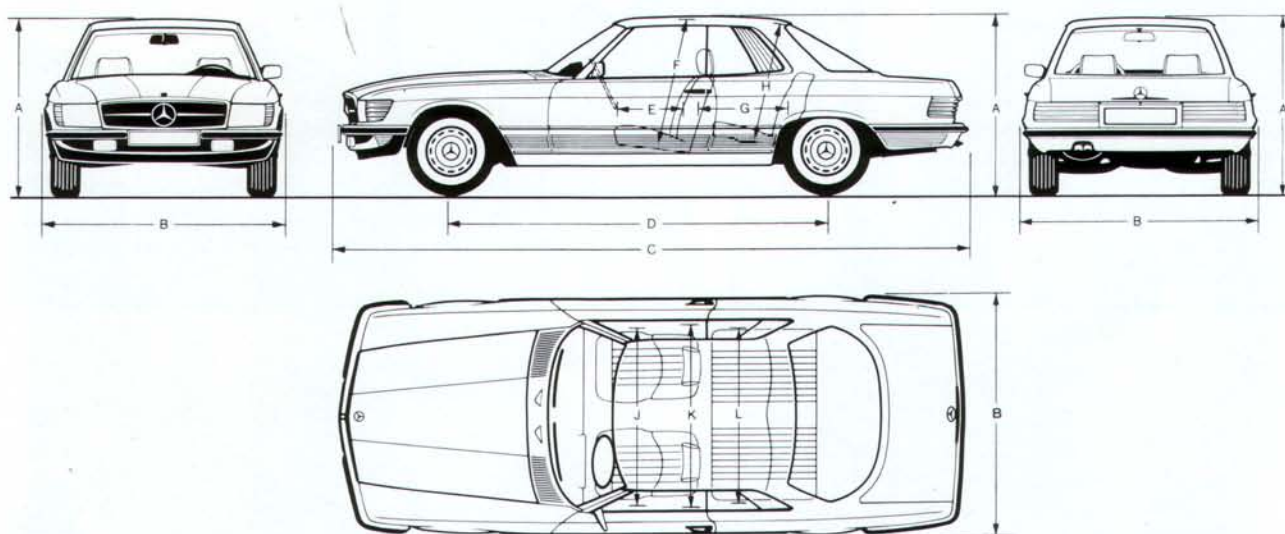
Außenspiegel, von innen einstellbar; Ablageschale zwischen den Sitzen; Taschen an den Türen; abblendbarer Innenrückspiegel; gepolsterte Sonnenblenden; Armlehnen an den Türen, gepol-stert; Zigarrenanzünder; Aschenbecher vorn und hinten; vorde-rer Fußraum, Fondfußraum und Tunnel mit Teppich verkleidet; Abschleppöse vorn und hinten; Warndreieck; Verbandkasten.

Mercedes-Benz 380 SLC. Technische Daten.

Zahl der Zylinder	8
Bohrung/Hub	92/71,8 mm
Gesamthubraum	3818 cm ³
Motorleistung nach DIN ¹⁾	160 kW bei 5500/min 218 PS bei 5500 U/min
Max. Drehmoment nach DIN ¹⁾	305 Nm bei 4000/min 31,1 mkg bei 4000 U/min
Verdichtung	9,0
Ölfüllung Kurbelgehäuse max./min.	7,5/5,5 Liter
Inhalt des Kühlsystems	12,5 Liter
Lichtmaschine	14 V/70 A
Batterie	12 V/66 Ah
Höchstgeschwindigkeit	ca. 215 km/h
Reifen	205/70 VR 14
Kraftstoff	Super
Kraftstoffverbrauch nach DIN 70030 ²⁾	
bei Stadtzyklus	19,0 Liter/100 km
bei 90 km/h	11,1 Liter/100 km
bei 120 km/h	13,6 Liter/100 km
Tankinhalt davon Reserve	90 Liter ca. 13 Liter

A	Größte Höhe	1330 mm
B	Größte Breite	1790 mm
C	Größte Länge	4750 mm
D	Radstand	2820 mm
E	Lenkrad-Fahrersitzlehne ⁴⁾	488 mm
F	Sitzhöhe vorn	973 mm
G	Fahrerlehne-Fondlehne ⁴⁾	614 mm
H	Sitzhöhe im Fond	890 mm
J	Breite auf Mitte Polster vorn	1310 mm
K	Breite auf Fensterschlüsselhöhe vorn	1348 mm
L	Breite auf Mitte Polster hinten	1266 mm
	Spurweite vorn	1452 mm
	Spurweite hinten	1440 mm
	Wendekreisdurchmesser	11,55 m
	Kofferraum	ca. 0,31 m ³
	Gewichte	
	Fahrzeuggewicht fahrfertig ³⁾	1560 kg
	Zulässiges Gesamtgewicht	2050 kg

Anhängelast:
Der Gesetzgeber läßt verschiedene Möglichkeiten zu, über die wir Sie gerne informieren.
Bitte fordern Sie unseren Spezialprospekt an.



¹⁾ Die angegebene Leistung nach DIN in kW bzw. PS ist nach Abzug aller Nebenleistungen an der Kupplung für den Antrieb effektiv verfügbar.

²⁾ Kraftstoffverbrauch nach DIN 70030 Teil 1, Ausgabe Juli 1978.
Die angegebenen Kraftstoffverbrauchswerte werden nach einem genormten Prüfverfahren ermittelt:
– auf einem Prüfstand in einem Fahrzyklus, der den Stadtfahrbetrieb simuliert;
– auf einem Prüfstand oder auf ebener, trockener Straße mit konstanter Prüfungsgeschwindigkeit von 90 km/h und 120 km/h.

Diese Werte bieten den Interessenten eine Grundlage für den Vergleich verschiedener Fahrzeugtypen. Je nach Fahrweise, Straßen- und Verkehrsverhältnissen, Umwelteinflüssen und Fahrzeugzustand werden sich in der Praxis Werte für den Kraftstoffverbrauch ergeben, die von den nach dieser Norm ermittelten Werten abweichen.

³⁾ Leergewicht gilt für Fahrzeuge in serienmäßiger Ausstattung. Sonderausstattungen erhöhen diesen Wert.

⁴⁾ Maße veränderlich je nach Sitzposition.

Die Angaben in diesem Prospekt sind als annähernd zu betrachten.

Der Mercedes-Benz 500 SLC

Spitzentyp der SLC-Modellreihe.

5 Liter, V-8-Leichtmetall-Triebwerk mit Benzineinspritzung und einer Leistung von 177 kW (240 PS).

Kraftvolles Drehmoment schon bei mittleren Drehzahlen. Aktivierung der vollen Leistung dieses starken Triebwerks ohne Verzögerung möglich. Ideale Voraussetzung sowohl für sportliches als auch für kraftstoffsparendes Fahren.



Mercedes-Benz 500 SLC. Grundausrüstung.

Motor

Leichtmetall V-8-Motor mit Benzineinspritzung, kontaktlos gesteuerter Transistorzündung und hydraulischem Ventilspielausgleich. 177 kW (240 PS) bei 5000/min.

Getriebe

4-Gang-Wandler-Automatik mit Mittelwählhebel.

Auf Wunsch: Tempomat.

Achsen

Vorderachse: Doppelquerlenker mit Bremsnick-Abstützung; Hinterachse: Diagonal-Pendelachse mit Bremsnick-Abstützung und Anfahrmoment-Ausgleich; Leichtmetallfelgen.

Auf Wunsch: Niveau-Regulierung.

Federung

An Vorder- und Hinterachse je zwei Schraubenfedern, je zwei doppelwirkende hydraulische Teleskop-Gasdruck-Stoßdämpfer.

Bremsen

Zweikreis-Servo-Bremssystem; Scheibenbremsen vorn und hinten; innenbelüftete Bremsscheiben vorn; Leichtmetallfelgen mit Turboschaukeln zur zusätzlichen Kühlung; Feststellbremse mit zusätzlichen Bremsbacken und Bremsstromeln; Kontroll-Licht für die Funktion der beiden Bremskreise; Bremsbelag-Verschleißanzeige.

Lenkung

Exakte, leichtgängige Mercedes-Benz Servolenkung; großflächige Polsterplatte auf der Lenkradnabe; Pralltopf unter der Polsterplatte; teleskopartig ineinanderschließbare Lenksäule; Lenkgetriebe weit hinter der Vorderachse angeordnet.

Karosserie

Feste Verschweißung der Rahmenbodenanlage mit dem Aufbau; gute Rundumsicht nach allen Seiten; leichtschließende Türen. Tank über der Hinterachse; stoßaufzehrende Bug- und Heckpartie; optimale Sicht nach allen Seiten; Vollsicht-Verglasung aus Sicherheitsglas. Front- und Heck-Spoiler. Motorhaube und Kofferraumdeckel aus Leichtmetall.

Sitze

Körpergerecht geformt, stoßfest verankert, ausgeformt für seitlichen Sitzhalt; Sitzfederung auf Fahrzeugfederung abgestimmt; Sitze in Längsrichtung verstellbar; Fahrersitz in der Höhe verstellbar; stufenlos verstellbare Rückenlehnen; Lehnen-Arretierung durch Unterdruck; Fondsitzbank mit klappbarer Mittelarmlehne; Vordersitze mit Kopfstützen und Automatic-Sicherheitsgurten. Auf der Fondsitzbank 2 Dreipunkt-Sicherheitsgurte mit Aufrollautomatik, in der Mitte Beckengurt.

Heizung und Lüftung

Zugfreier Dauerluftstrom für Warm- oder Kaltluft mit zusätzlichem Gebläse für Windschutzscheibe, Seitenscheiben und Fußraum. Luftmenge und Luftverteilung für Warm- oder Kaltluft stufenlos und getrennt regulierbar nach oben und unten. Getrennte Beheizung für rechts und links. Stufenlos einstellbare Kugeldüsen mit weitem Schwenkbereich für Warm- oder Kaltluft rechts und links in der Armaturenanlage. Große Austrittsöffnungen für Kaltluft in der Mitte der Armaturenanlage, stufenlos regulierbar nach allen Seiten. Warm- oder Kaltluft-Führung in beide Türen. Dauerentlüftung durch Schlitze unter der Heckscheibe. Das Beschlagen der Heckscheibe wird dadurch weitgehend vermieden. Heizbare Heckscheibe.

Scheiben

Frontscheibe aus Verbund-Sicherheitsglas; Scheibenwaschanlage, Scheibenwischer mit zwei Geschwindigkeitsstufen, betätigt durch den Kombinationsschalter am Lenkrad; zusätzliche Schaltstufe am Kombinationsschalter für Wischer-Intervall-Betätigung. Elektrische Fensterheber. Heizbare Heckscheibe.

Instrumente

Armaturenanlage gepolstert, stoßnachgiebig, vorbereitet für den Einbau einer Stereo-Anlage und einer Klima-Anlage. Geschwindigkeitsmesser, Drehzahlmesser, Öldruckanzeiger, Kraftstoffverbrauchs-Tendenzanzeige, Tankinhaltanzeiger, Kühlwassertemperaturanzeiger, Kontroll-Licht für die Funktion der beiden Bremskreise, Batterie-Ladestrom, Blinker, Fernlicht und Kraftstoffreserve; elektrische Zeituhr; Gesamtkilometerzähler; Tageskilometerzähler.

Beleuchtung

Standlicht, asymmetrisches Halogen-Abblendlicht, Halogen-Fernlicht, pneumatische Scheinwerfer-Regulierung für beladenen oder unbeladenen Wagen; Halogen-Nebellampen, Parklicht, Rückfahrscheinwerfer. Nebelschlußleuchte, in Heckleuchteinheit integriert, mit zusätzlicher Schaltstufe und Kontroll-Licht am zentralen Lichtschalter. Stufenlos regelbare Instrumentenbeleuchtung; Innenraumbeleuchtung vorn und hinten; Fußraumleuchte mit Türkontakt und Handschalter; Kartenleselampe; Beleuchtung für Kofferraum, Heizung und Handschuhfach. Warnsummer für nicht ausgeschaltetes Hauptlicht.

Signalanlage

Lichthupe; Blinker mit automatischer Rückstellung und Tippkontakt für Überholsignale, betätigt durch den Kombinationsschalter am Lenkrad. Signallhupe; Bremslicht; Warnblinkanlage.

Schlösser

Sicherheitszapfenschlösser an den Türen; verschließbares Handschuhfach; Kofferraumschloß; Lenkradschloß, kombiniert mit Zündschloß, Anlasser und Anlaßwiederhol Sperre. Hauptschlüssel für Türen, Zündschloß, Handschuhfach, Kofferraum und Tankschloß. Nebenschlüssel nur für Türen, Zündschloß und Tankschloß (Einschlüssel-System), Zentralverriegelung.

Sonstiges

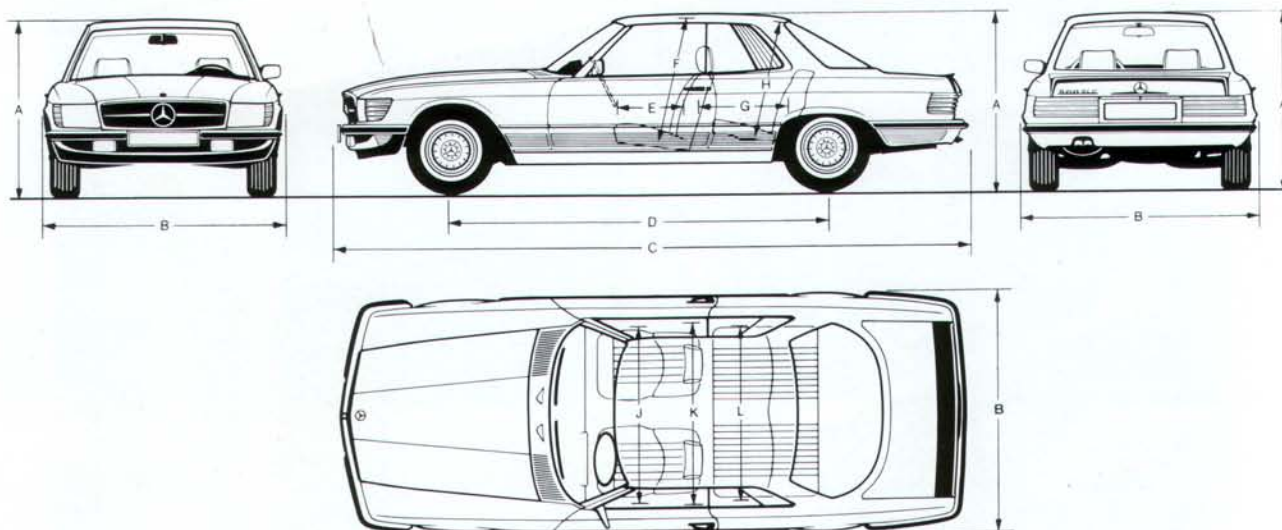
Außenspiegel, von innen einstellbar; Ablageschale zwischen den Sitzen; Taschen an den Türen; abblendbarer Innenrückspiegel; gepolsterte Sonnenblenden; Armlehnen an den Türen, gepolstert; Zigarrenanzünder; Aschenbecher vorn und hinten; vorderer Fußraum, Fondfußraum und Tunnel mit Teppich verkleidet; Abschleppöse vorn und hinten; Warndreieck; Verbandkasten.

Mercedes-Benz 500 SLC. Technische Daten.

Zahl der Zylinder	8
Bohrung/Hub	96,5/85 mm
Gesamthubraum	4973 cm ³
Motorleistung nach DIN ¹⁾	177 kW bei 5000/min 240 PS bei 5000 U/min
Max. Drehmoment nach DIN ¹⁾	404 Nm bei 3200/min 41 mkgp bei 3200 U/min
Verdichtung	8,8
Ölfüllung Kurbelgehäuse max./min.	7,5/5,5 Liter
Inhalt des Kühlsystems	12,5 Liter
Lichtmaschine	14 V/70 A
Batterie	12 V/66 Ah
Höchstgeschwindigkeit	ca. 225 km/h
Reifen	205/70 VR 14
Kraftstoff	Super
Kraftstoffverbrauch nach DIN 70030 ²⁾	
bei Stadtzyklus	20,7 Liter/100 km
bei 90 km/h	10,9 Liter/100 km
bei 120 km/h	13,2 Liter/100 km
Tankinhalt	90 Liter
davon Reserve	ca. 13 Liter

A	Größte Höhe	1330 mm
B	Größte Breite	1790 mm
C	Größte Länge	4750 mm
D	Radstand	2815 mm
E	Lenkrad-Fahrersitzlehne ⁴⁾	488 mm
F	Sitzhöhe vorn	973 mm
G	Fahrerlehne-Fondlehne ⁴⁾	614 mm
H	Sitzhöhe im Fond	890 mm
J	Breite auf Mitte Polster vorn	1310 mm
K	Breite auf Fensterschlüsselhöhe vorn	1348 mm
L	Breite auf Mitte Polster hinten	1266 mm
	Spurweite vorn	1452 mm
	Spurweite hinten	1440 mm
	Wendekreisdurchmesser	11,55 m
	Kofferraum	ca. 0,31 m ³
	Gewichte	
	Fahrzeuggewicht fahrfertig ³⁾	1515 kg
	Zulässiges Gesamtgewicht	2005 kg

Anhängelast:
Der Gesetzgeber läßt verschiedene Möglichkeiten zu, über die wir Sie gerne informieren.
Bitte fordern Sie unseren Spezialprospekt an.



¹⁾ Die angegebene Leistung nach DIN in kW bzw. PS ist nach Abzug aller Nebenleistungen an der Kupplung für den Antrieb effektiv verfügbar.

²⁾ Kraftstoffverbrauch nach DIN 70030 Teil 1, Ausgabe Juli 1978.
Die angegebenen Kraftstoffverbrauchswerte werden nach einem genormten Prüfverfahren ermittelt:
– auf einem Prüfstand in einem Fahrzyklus, der den Stadtfahrbetrieb simuliert;
– auf einem Prüfstand oder auf ebener, trockener Straße mit konstanter Prüfgeschwindigkeit von 90 km/h und 120 km/h.

Diese Werte bieten den Interessenten eine Grundlage für den Vergleich verschiedener Fahrzeugtypen. Je nach Fahrweise, Straßen- und Verkehrsverhältnissen, Umwelteinflüssen und Fahrzeugzustand werden sich in der Praxis Werte für den Kraftstoffverbrauch ergeben, die von den nach dieser Norm ermittelten Werten abweichen.

³⁾ Leergewicht gilt für Fahrzeuge in serienmäßiger Ausstattung. Sonderausstattungen erhöhen diesen Wert.

⁴⁾ Maße veränderlich je nach Sitzposition.
Die Angaben in diesem Prospekt sind als annähernd zu betrachten.





